



Europa Newsletter

Sabine Verheyen

Ihre CDU-Europaabgeordnete

Oktober 2021

Diese Woche haben wir wieder in Straßburg getagt. Zwar finden das Plenum sowie alle weiteren Termine nach wie vor als hybride Veranstaltung statt, aber mit und mit nimmt die physische Anwesenheit vor Ort wieder zu.

Aus dem Plenum

Strategie zur Bekämpfung von Antisemitismus und zur Förderung des jüdischen Lebens

Die EU-Kommission hat diese Woche ihre Strategie zur Bekämpfung von Antisemitismus und zur Förderung des jüdischen Lebens vorgestellt. Der Vorfall in einem Leipziger Hotel Anfang der Woche, hat wieder bewiesen, dass Antisemitismus in Europa in den vergangenen Jahren stark zugenommen hat. Wenn einer Person der Zugang zum Hotel verwehrt wird, weil er einen Davidstern trägt, ist das inakzeptabel. Antisemitismus, die Verharmlosung des Holocaust und der Hass auf Israel ziehen sich durch sämtliche soziale Schichten. Immer öfter geht das mit Gewalt einher, nicht nur in Hamburg, Hagen oder Halle. Wenn Menschen wegen des Tragens ihrer Kippa oder des Davidsterns verunglimpft und angegangen werden, ist dies ein Angriff auf unsere freiheitliche Grundordnung und unser friedliches Zusammenleben in Europa.

[Lesen Sie hier mehr über die Strategie zur Bekämpfung von Antisemitismus.](#)

Die Zukunft der EU-US Beziehungen

Die Hoffnungen auf einen Neustart einer gleichberechtigten und vertrauensvollen Beziehung zu den USA unter Präsident Joe Biden sind bisher nicht erfüllt worden. Trotzdem bleiben die USA unser wichtigster strategischer Partner. Wir teilen viele Interessen und auf diese sollten wir uns gerade in Hinblick auf den neuen Handels- und Technologierat konzentrieren.

[Erfahren Sie hier mehr zu diesem Thema.](#)

Anstieg der Energiepreise

In vielen europäischen Ländern sind die Strompreise in den letzten Wochen sprunghaft angestiegen. Das zeigt, wie wichtig es ist, den Green Deal klug umsetzen und die Energiewende für alle bezahlbar anzugehen. Einige Mitgliedsstaaten fordern nun den europäischen Emissionshandel zu reformieren, allerdings ist dieser nicht für den Preisanstieg verantwortlich. Stattdessen brauchen wir die schrittweise Erweiterung des Emissionshandels. Nur so können Einnahmen für den benötigten Sozialausgleich erwirtschaftet werden.

[Lesen Sie hier mehr dazu.](#)

Die Situation in Belarus

Auch, wenn die Situation in Belarus weitgehend aus unserer medialen Öffentlichkeit verschwunden ist, hat sich für die Menschen vor Ort nichts verbessert. Die internationale Unterstützung der Opposition und der Zivilgesellschaft muss aufrechterhalten bleiben und das Thema darf nicht von der Agenda verschwinden. Bestehende Sanktionen müssen umgesetzt und eventuell ausgeweitet werden. Menschen, die an den Schauprozessen von politischen Gegnern beteiligt sind oder vom Lukaschenko-Regime profitieren, müssen ebenfalls sanktioniert werden.

[Lesen Sie den Beitrag hier weiter.](#)

Ausschreibungen

IMPULS – Förderprogramm für Amateurmusik in ländlichen Räumen

Das Programm Impuls möchte die Amateurmusikerinnen und -Musiker im ländlichen Raum fördern. Die Förderung soll den Musizierenden Impulse und Motivationshilfen zur nachhaltigen Stärkung und erhöhter Sichtbarkeit für den zeitnahen Neustart ermöglichen. Die Ensembles sollen zur schnellen Wiederaufnahme der Proben- und Konzerttätigkeit befähigt werden und Unterstützung bei durch die Pandemie beschleunigten Transformationsprozessen in den Bereichen (Wieder-) Gewinnung von Mitgliedern und Digitalität erhalten.

[Mehr Informationen finden Sie hier.](#)

Sabine Verheyen, Mitglied des Europäischen Parlaments, Europabüro Aachen, Monheimsallee 37, 52062 Aachen. Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie Ihre E-Mail-Adresse in unseren Verteiler haben eintragen lassen. Unsere Datenschutzerklärung ist unter folgendem Link verfügbar: <https://www.sabine-verheyen.de/datenschutzerklaerung/>. Zum Abbestellen unseres Newsletters klicken Sie bitte auf folgenden Link: [Abbestellen](#)